

# Planzzeichnerklärung

Für das Gebiet südöstlich der Bebauung der Straßen 'Birkentweg' sowie 'Osterloch', nördlich der Straße 'Birkentweg' und südlich der 'Hauptstraße' (B222)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbaudurchführungssatzung der Gemeinde Hohn über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26, für das Gebiet südöstlich der Bebauung der Straßen Birkentweg' sowie 'Osterloch', nördlich der Straße 'Knackenborg' und südlich der 'Hauptstraße' (B222), bestehend aus der Planzeichnung -Teil A- und dem Text -Teil B-, erlassen.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057), bekannt gemacht am 21.11.2017 (BGBI. I S. 3786).

Rechtsgrundlagen

Erlaubnisnachweis

1. Festsetzungen (§ 9 BauBB und BauVO)

Centro der rumänischen Gemeinschaftes des Bebauungsplanes Nr. 26

Art der baulichen Nutzung

WA

Namensgebung der Baublöcke, z. B. Baublock (BfL 1)

Maß der baulichen Nutzung

GRZ 0,25

Grunderlaubniszeit; i. d. R. 10 Jahre

I

Ziel des Objektes des Hauses; z. B. Wohnhaus, 2. Fl.

II

Ziel des Objektes der Oberfläche; z. B. i)

HÖHE BAULICHER ANLAGEN ALS HOCHSTMASS

GH max.

TH max. 26,40 m ü. N.N.

Ü. ORFFEG

Maximal zulässige Gebäudehöhe über Null (N.N.)

Minimale zulässige Traufhöhe über Oberfläche

Endgeschossbegrenzung; z. B. 45 m

BAUWEISE, BAUGRENzen

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Verbotene Baugrenze

Gebäudefreigrenze

GD 25° - 48°\*

GD 25° - 48°\*

Gelegentliches Dach (GD), mit einer zulässigen Dachneigung von 25° bis 48° bei einem Vollgeschoss

Gelegentliches Dach (GD), mit einer zulässigen Dachneigung von 25° bis 45° bei einem Vollgeschoss

VERKEHRSBELEICHEN

Straßenbegrenzungslinie

Staatsgrenze

Verkehrsberuhigungsmauer

P

V

A

Verkehrsberuhigungsmauer

Verke